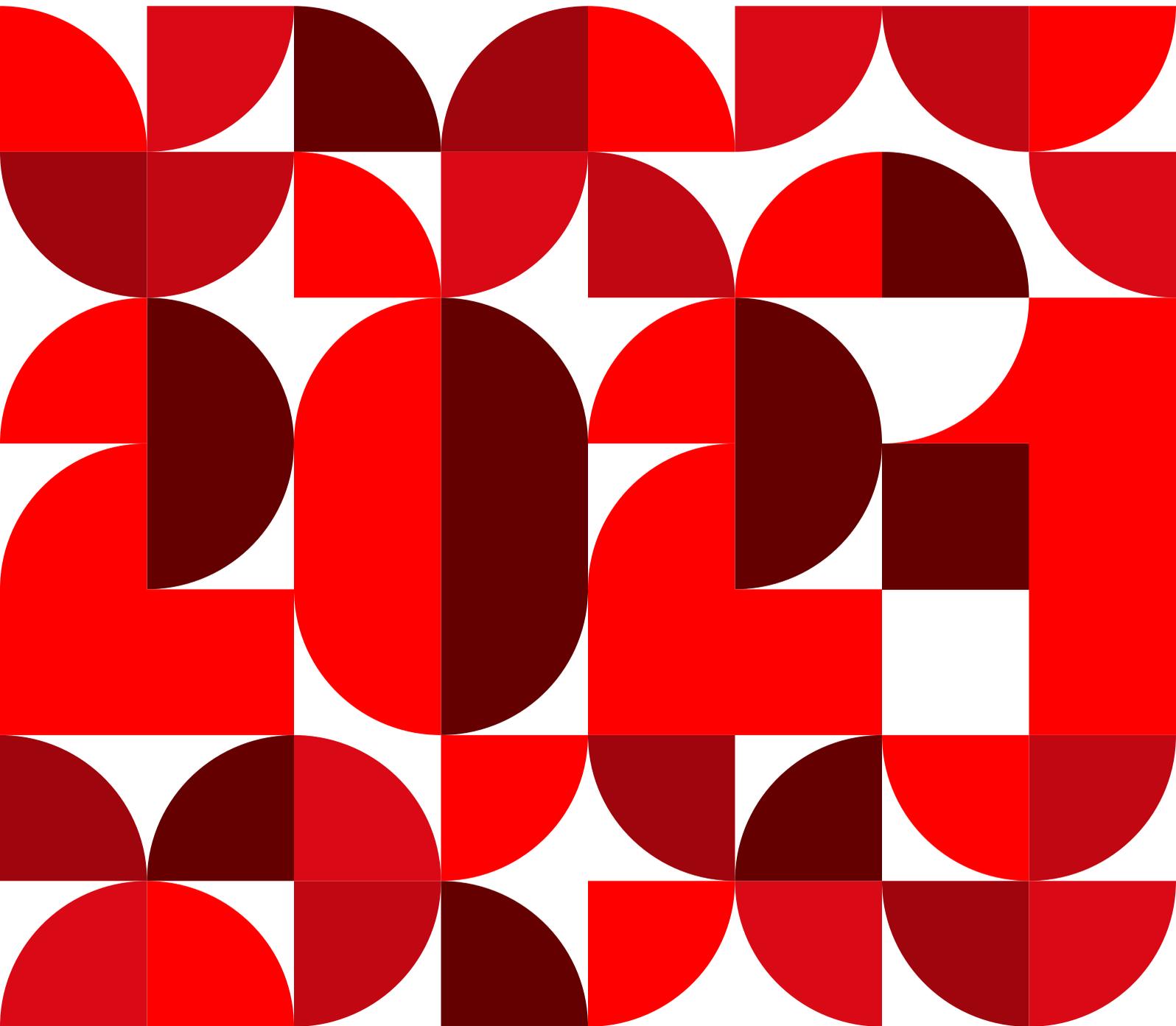
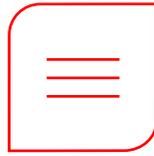


UNSER JAHR 2021

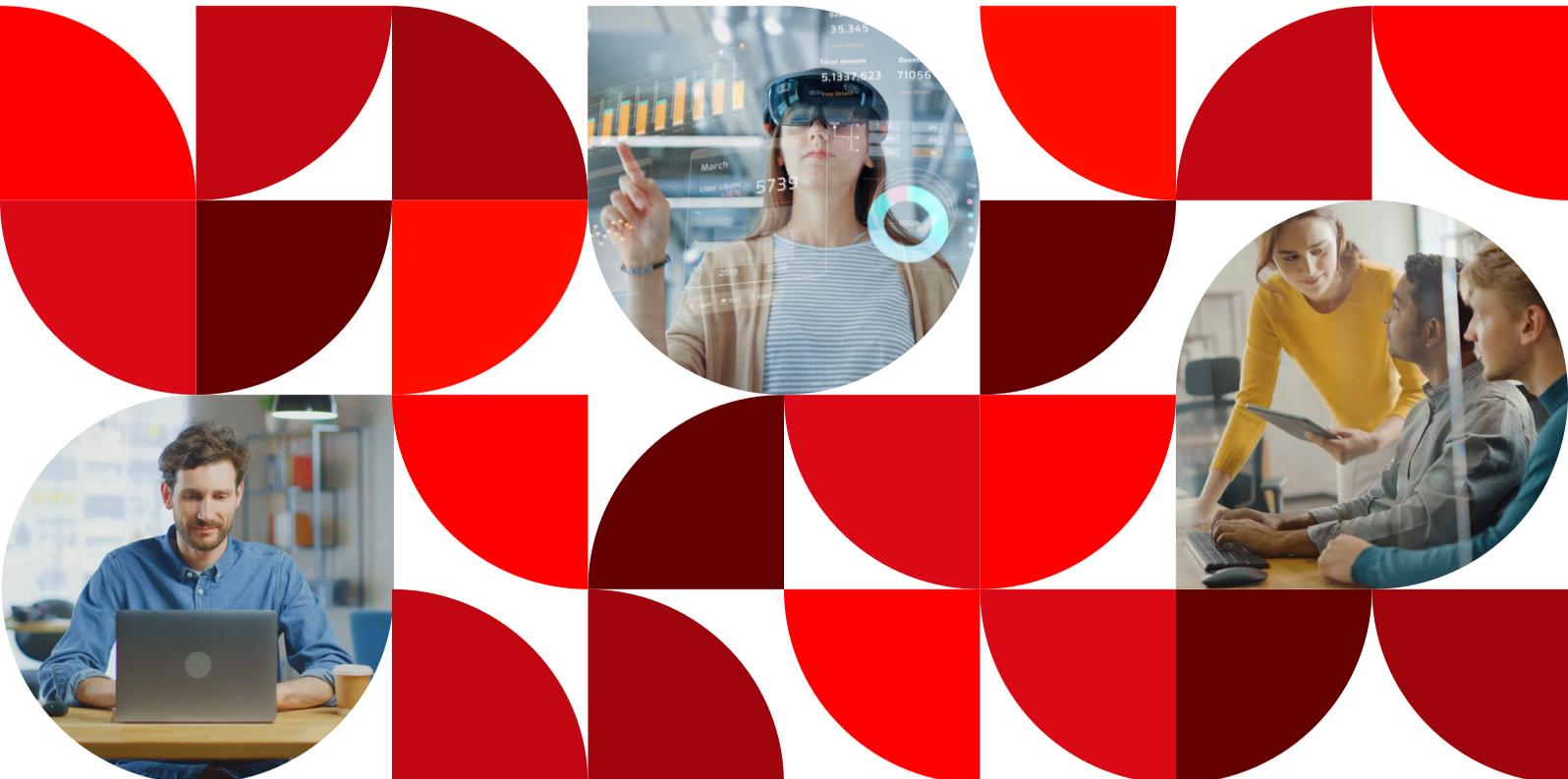
INNOVATIV, DYNAMISCH, GEMEINSAM

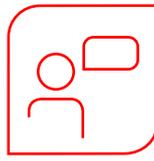




Inhaltsübersicht

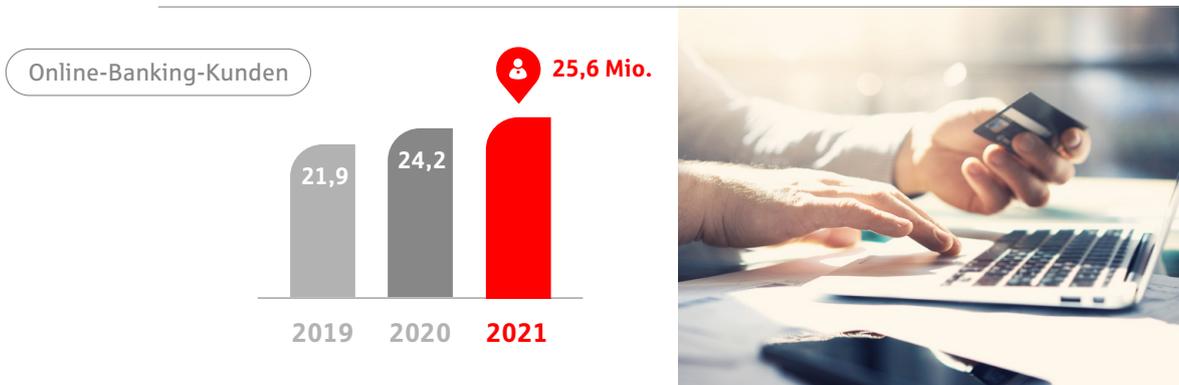
- 03** Einleitung
 -
- 06** Rückblick 2021
 -
- 20** Nachhaltigkeit in der FI
 -
- 23** Kennzahlen der FI
 -
- 25** Kennzahlen der Tochterunternehmen
 -
- 30** Gremien der FI
 -
- 51** Jahresabschluss
 -
- 56** Impressum



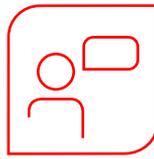


Gemeinsam auf dem Weg zur digitalen Kundenorientierung

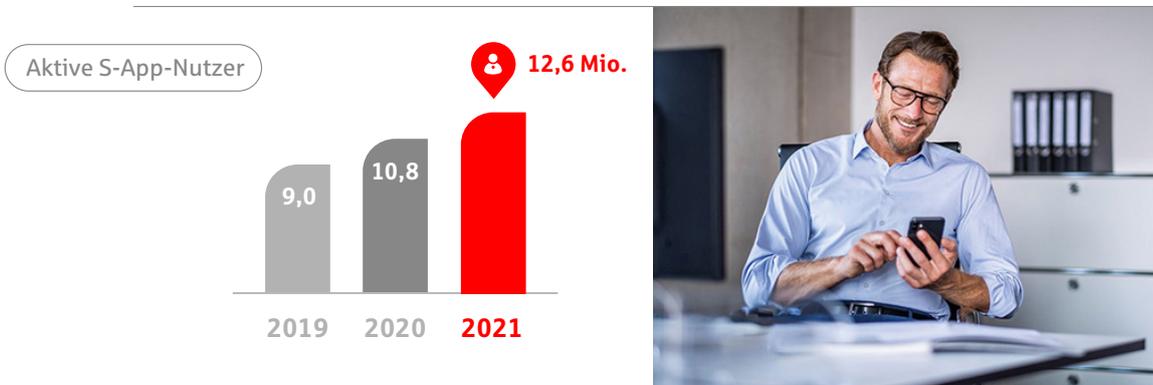
2021 sind die Sparkassen beim Ausbau ihres digitalen Geschäfts gemeinsam mit der FI als Digitalisierungspartner und den Partnern im Verbund einen großen Schritt vorangekommen. Erneut haben wir in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Sparkassen, Regionalverbänden und den weiteren Partnern im Verbund über 250 Millionen Euro in die Neu- und Weiterentwicklung der OSPlus-Lösungen investiert. Ob diese Investitionen und damit unsere Arbeit erfolgreich sind – dafür sind die Nutzungszahlen der digitalen Angebote für uns wesentlicher Maßstab. Das digitale Geschäft der Institute ist im Jahr 2021 sehr stark gewachsen und wir sehen zunehmend, dass sich hier langjährige und nachhaltige Investitionen in durchgängige und kanalübergreifende Vertriebs- und Service-Prozesse bezahlt machen.



Für die Sparkassen ist es wichtig, die digitalen Kanäle zum gleichwertigen Standbein neben dem stationären Geschäft auszubauen und möglichst viele Kundinnen und Kunden zu überzeugten »Online-Bankern« zu machen. Deren Zahl ist im vergangenen Jahr von 24,2 Millionen auf 25,6 Millionen gestiegen. Mittelfristig soll aber der größte Teil der Sparkassenkundinnen und -kunden die Angebote auch digital nutzen. Daher haben wir uns das ambitionierte Ziel gesetzt, bis 2026 die Zahl der Online-Banking-Kunden auf 35 Millionen zu steigern. Uns ist bewusst: Die nächsten zehn Millionen Kundinnen und Kunden zu überzeugen wird schwieriger, als es bei den digitalaffinen war, die bereits heute Online-Banking machen. Umso wichtiger ist es, attraktive, komfortable und niedragschwellige digitale Angebote für die sehr heterogenen Zielgruppen der Sparkassen zu entwickeln. Denn als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe sehen wir die digitale Teilhabe aller an Finanzdienstleistungen als wichtige Aufgabe.



Bei den Menschen, die heute das Online-Banking aktiv nutzen, zeichnet sich eine schrittweise Verschiebung zugunsten der App »Sparkasse« ab. Sie gehört zu den am häufigsten genutzten Angeboten für mobile Bankgeschäfte in Deutschland. Die Zahl ihrer aktiven Nutzerinnen und Nutzer ist 2021 um rund 17 Prozent von 10,8 auf 12,6 Millionen gestiegen. Hält dieser Trend weiter an, wird sie bald der am stärksten genutzte Kanal der Sparkassen sein – noch vor den Geschäftsstellen und der Internet-Filiale. An den signifikant gestiegenen Aufrufen digitaler Konto-, Service- und Wertpapierprozesse lässt sich das veränderte Nutzungsverhalten vieler Endkunden in ihren Bankgeschäften deutlich ablesen. Auch von den Funktionen innerhalb der mobilen Banking-Lösungen wird intensiver Gebrauch gemacht: So verdoppelte sich beispielsweise die Nutzung der Foto-Überweisung binnen zwölf Monaten.

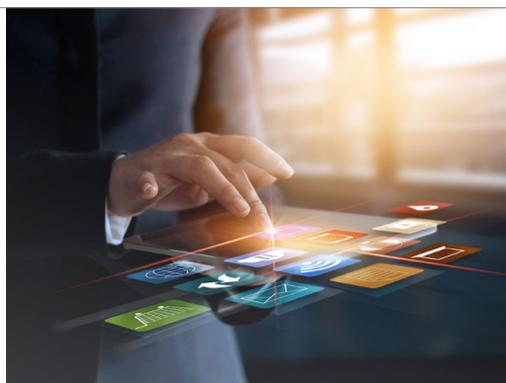


Mehrfach wurde die App »Sparkasse« in 2021 wieder für ihren Komfort und hohen Standard bei Datensicherheit und -schutz ausgezeichnet. Um diesen hohen Standard beizubehalten und der wachsenden Bedeutung des mobilen Kanals Rechnung zu tragen, entwickeln wir die App auch in 2022 intensiv weiter. Dazu kommt die S-pushTAN-App, deren Nutzung ebenfalls stark steigt – diese wollen wir zum universellen und komfortablen zentralen Authentifizierungsverfahren für die gesamte Finanzgruppe ausbauen. Mit dem stetig zunehmenden Einsatz des elektronischen Postfachs – immer mehr Institute überschreiten hier die 40-Prozent-Marke – sind wir ebenso in der nachhaltigen digitalen Kundenkommunikation vorangeschritten.

Eine wachsende Nutzerbasis in den digitalen Kanälen ist aber nur die halbe Miete. Die Kundinnen und Kunden sollen dort auch Produkte abschließen und möglichst viele Serviceleistungen selbst durchführen. Das entlastet die Institute im Alltagsgeschäft und schafft Spielraum für beratungsintensives Geschäft. Auch hier tragen die Bemühungen der letzten Jahre Früchte: Immer mehr fallabschließende OSPlus_neo-Prozesse führen die Kundinnen und Kunden selbstständig über die Internet-Filiale und die App durch. Durch gemeinsame Optimierung und Marketingaktivitäten mit Sparkassen und Verbänden bei den wichtigsten Online-Prozessen stiegen die Abschlussquoten deutlich: Anfang 2020 erreichten die Institute in diesen digitalen Kanälen ca. 40.000 Produktabschlüsse im Monat. Ende 2021 lag dieser Wert bereits bei über 550.000. Damit geben wir uns aber nicht zufrieden: Unser Ziel sind eine Million Abschlüsse pro Monat bis Ende 2022.



Mediale OSPlus_neo-Aufrufe

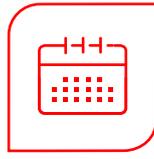


Ebenso wichtig wie die digitalen Kanäle sind unsere Effizienzbeiträge für das Geschäft unserer Kunden. Durch unser eigenes aktives Kostenmanagement und Preisreduktionen haben wir signifikante direkte Verbesserungen erreicht. Noch wichtiger sind aber die indirekten Effekte durch mehr Standardisierung und Automatisierung mit Hilfe unserer Lösungen. Hier wird künftig PPS (ProzessPlus für Sparkassen) eine noch wichtigere Rolle spielen. Nachdem wir die PPS-Einheit in der FI in 2021 aufgebaut haben, haben wir die Verantwortung für die Standardprozesse der Institute am 1. Januar 2022 auch formal übernommen.

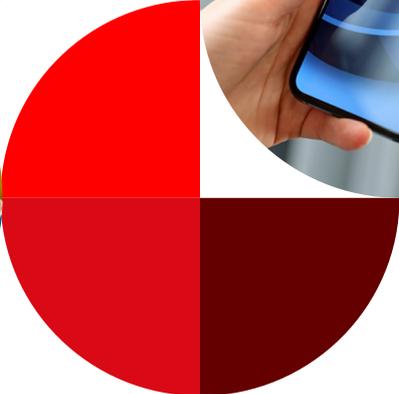
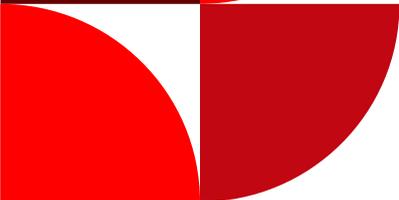
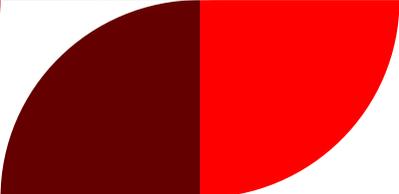
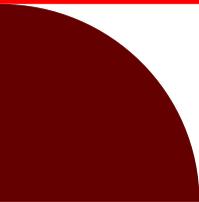
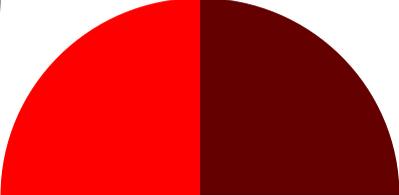
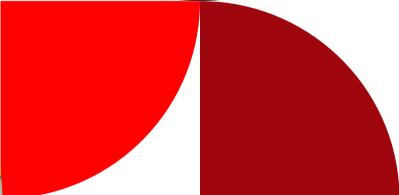
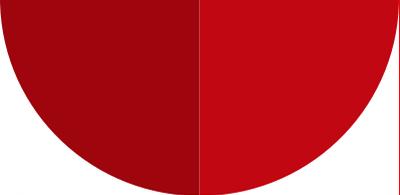
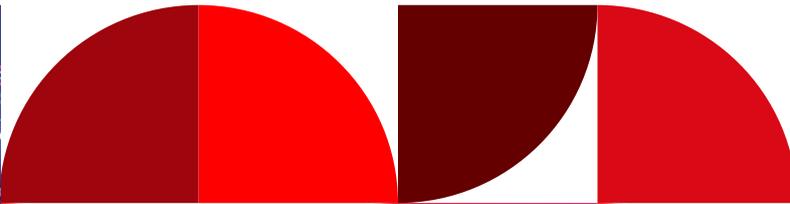
Einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet die FI beim Thema Nachhaltigkeit. Es ist fest in unseren Unternehmenszielen und unserer Strategie verankert. Als zentraler IT-Dienstleister und Digitalisierungspartner helfen unsere Maßnahmen auch unseren Kunden, nachhaltigere Finanzprodukte anbieten zu können. Über unsere Fortschritte auf diesem Feld informiert unser Nachhaltigkeitsbericht, der für 2021 vor kurzem erschienen ist und den Sie in Auszügen auch in diesem Jahresbericht finden.

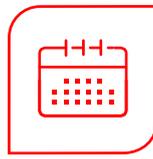
Für die FI war 2021 ein erfolgreiches Jahr, in dem wir neben allen Innovationen und Effizienzbeiträgen auch einen stabilen und zuverlässigen Betrieb sichergestellt haben. Weiterhin herausfordernd bleibt es, die wachsenden Anforderungen unserer Kunden aber auch der Regulatorik mit unserem engagierten Team umzusetzen. Aufgrund dieser steigenden Anforderungen und des demographischen Wandels, verfolgen wir sehr ambitionierte Rekrutierungsziele. Es freut mich sehr, dass wir diese in 2021 erreichen konnten und 375 neue Kolleginnen und Kollegen in der FI begrüßen konnten. Um dieses hohe Niveau halten zu können, entwickeln wir die Arbeitgebermarke der FI kontinuierlich weiter.

2022 ist für unsere Kunden, aber auch für die FI ein herausforderndes Jahr mit vielen Umbrüchen. Der rasche Anstieg der Zinsen, der Inflation und der Energiekosten belasten die Institute und nachgelagert die FI. Auch die Unterstützung hunderttausender Geflüchteter aus der Ukraine stellt die Gruppe vor Herausforderungen. Die nach über zwei Jahren Pandemie erhoffte konjunkturelle Erholung könnte schwächer ausfallen als prognostiziert. Hier werden wir die Institute nicht nur organisatorisch und technisch unterstützen, sondern auch unseren Beitrag bei Erträgen und Effizienz leisten. Wie auch in der Corona-Pandemie wird es an vielen Stellen darauf ankommen, durch sinnvolle und nachhaltige Investitionen in die Digitalisierung die Marktposition der Institute weiter zu festigen und wenn möglich auszubauen.



Rückblick 2021





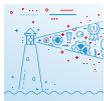
Januar



Nach Plan und pünktlich



Wechsel an der Spitze der FI



ITServicesComfort (ITSC) mit der FI

Februar



PSD2-Schnittstelle der FI erhält Ausnahme genehmigung der BaFin



Großer Erfolg für die mobile Kommunikation der FI



Auszeichnung für die Banking-App »Sparkasse«

März



Ein virtuelles und innovatives Willkommen



Kooperation der FI mit der FH Münster



Kochen mit FI-Rezepten

April



Auszeichnung der FI-Ausbildung als »Best place to learn«



Erster Geburtstag der S-Invest App

Mai



FI trifft Studierende des Förderkollegs der Stiftung für die Wissenschaft



Team FI radelt für das Klima



Das 300. Institut nutzt OSPlus-Telefonie

Juni



Sparkassen-App punktet im Test von Börse Online



FI-Connect-Compact



OSPlus-Release 21.0

Juli



Apple Business Chat



Flutkatastrophe in Deutschland und Hilfe von der Sparkassen-Finanzgruppe

August



Ausbildungsstart 2021



Flexibles Arbeiten mit Token

September



Julia Koch in die FI-Geschäftsführung berufen



FI-Run – die FI läuft und läuft ...

Oktober



Welcome Day für neue Mitarbeitende



Die FI als Unterstützer des »Digital Talents Programms«

November



Digitales FI-Forum



Innovation Days 04



Herbst Release 21.1

Dezember



OSPlus-Telefonie mit FI-Phone (Full Integrated Phone)



Geschäftsführung der FI wieder fünfköpfig

Januar



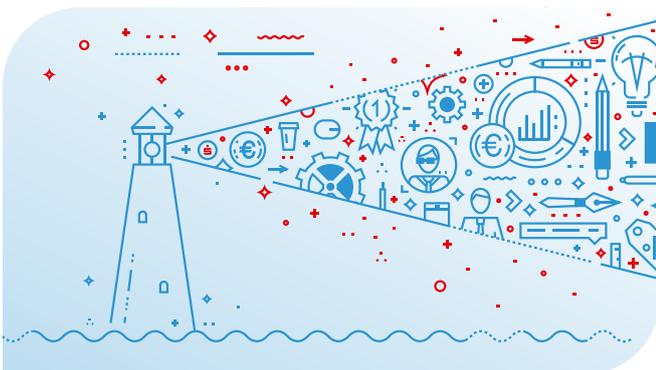
Nach Plan und pünktlich

Der Jahresabschluss verläuft für die von der FI betreuten Sparkassen, Landesbanken und Verbundpartner erfolgreich und fehlerfrei. Planmäßig und pünktlich zum ersten Buchungstag im Jahr 2021 erfolgt die Verarbeitung.



Wechsel an der Spitze der FI

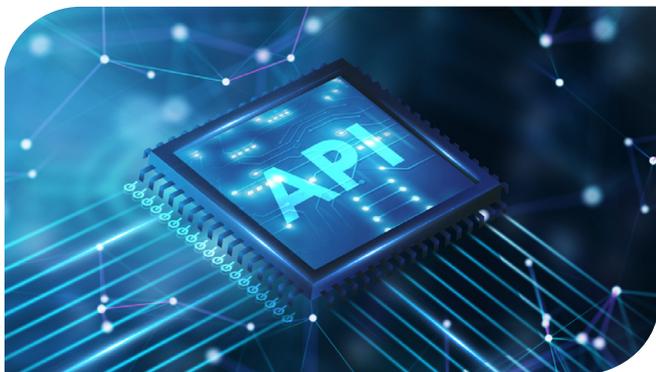
Andreas Schelling übernimmt zum 1. Januar 2021 den Vorsitz der Geschäftsführung der FI. Bei der Weiterentwicklung der FI und ihrer Töchter stehen für ihn drei Aspekte im Vordergrund: Kunden begeistern, Verbund stärken und Dynamik steigern. Detlev Klage, zuständig für das Ressort Multikanal, Architektur und Produktion, wird zum stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der FI.



ITServicesComfort (ITSC) mit der FI

Nach mehrjähriger Projektlaufzeit ist die Verlagerung des operativen IT-Betriebs der Sparkasse KölnBonn und der Kreissparkasse Köln zur FI erfolgreich abgeschlossen. Die zweit- und drittgrößte Sparkasse nutzen das komplette Serviceangebot »ITServicesComfort« (ITSC). Die FI ist somit vollumfänglich für das Lifecycle-Management (Beschaffung, Installation, Administration, laufende Betreuung, Entsorgung) der technischen Infrastruktur von über 9.000 Arbeitsplätzen in den beiden Häusern verantwortlich.

Februar



PSD2-Schnittstelle der FI erhält Ausnahmegenehmigung der BaFin

Knapp fünf Jahre Arbeit werden belohnt – als erste Schnittstelle am Markt erhält die von der FI entwickelte PSD2-/XS2A-API der Sparkassen von der BaFin eine Ausnahmegenehmigung vom sogenannten Notfallmechanismus. Die Ausnahmegenehmigung legt die Basis dafür, dass vom Kunden legitimierte Dienstleister künftig nur noch über die rechtlich regulierte Schnittstelle auf Zahlungskonten zugreifen dürfen, zum Beispiel um Kontoinformationen abzufragen oder Zahlungen auszulösen.



Großer Erfolg für die mobile Kommunikation der FI

Die Kommunikationslösung Office_neo Skype for Business ist bereits bei mehr als 130.000 Nutzern in rund 350 Instituten im Einsatz. Über drei Viertel der Anwender haben die Audio- und Videofunktionen eingerichtet. Skype for Business ermöglicht eine einfache, standortunabhängige und interaktive Zusammenarbeit unter anderem über Audio- und Videotelefonie, Textchat oder Bildschirm- und Dateiübertragung. Alle Sparkassen, Landesbanken und Verbundpartner, die bereits auf Office_neo migriert sind, können Skype for Business nutzen. Institute, die noch nicht migriert sind, steht alternativ die Lösung »Skype for Business Only« zur Verfügung. Als ergänzendes Angebot bietet die FI ihren Kunden WebEx als Video-Kommunikationsmedium.



Auszeichnung für die Banking-App »Sparkasse«

In Pandemiezeiten profitiert das Online-Banking besonders und somit steigt auch die Nutzung entsprechender Apps. SWI Finance hat für das Handelsblatt die Mobile-Banking-Lösungen von 14 Instituten untersucht, darunter die größten bundesweit aktiven Institute mit Filialnetz sowie die größten Direktbanken und drei Neobanken. In der Kategorie »Nutzungsqualität« steht die App »Sparkasse« an erster Stelle.

März



Ein virtuelles und innovatives Willkommen

Besondere Situationen benötigen neue und innovative Wege. Daher findet der erste Welcome Day des Jahres 2021 aufgrund der Corona-Situation erneut in virtueller Form statt. 300 neue Kolleginnen und Kollegen der FI nehmen über ihre Laptops oder Tablets deutschlandweit an der Onboarding-Veranstaltung teil. Mittels einer digitalen Eventplattform haben sie die Möglichkeit, mobil oder vom Büro aus mit den einzelnen FI-Ressorts, dem Welcome Day-Team als auch untereinander in Kontakt zu treten.



Kooperation der FI mit der FH Münster

Die FI bietet Studierenden die Möglichkeit, erlangtes theoretisches Wissen in der Praxis anzuwenden. So mit der FH Münster, mit der das sogenannte Projektstudium in die zweite Runde geht. Dieses ist ein praxisorientiertes Modul, das im 5. und 6. Semester als Vertiefung im Studiengang Betriebswirtschaftslehre angeboten wird. In diesem Modul wird den Studierenden ermöglicht, ein Projekt gemeinsam in Kooperation mit einem Unternehmen, beispielsweise mit der FI, umzusetzen. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Projektstudiums liegen in der Optimierung bzw. Digitalisierung von Geschäftsprozessen. Ausgehend von einer Projektidee arbeiten die Studierenden innerhalb von vier Monaten auf einen erfolgreichen Projektabschluss hin.



Kochen mit FI-Rezepten

Pandemiebedingt sind die täglichen Kantinenbesuche an den drei Standorten der FI Geschichte. So ruft die FI ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf, ihre Lieblingsrezepte zur Erstellung des ersten FI-Kochbuchs, einzureichen. Mehr als 100 Rezepte werden veröffentlicht, diese bieten den Mitarbeitenden auch abseits ihres Arbeitsplatzes in den heimischen Küchen kreative Anregungen. Von herzhaft bis süß, vegetarisch, vegan, Fisch und Fleisch – alles ist dabei.

April



Auszeichnung der FI-Ausbildung als »Best place to learn«

Die FI ist als Top-Ausbilder mit dem Gütesiegel von BEST PLACE TO LEARN® ausgezeichnet worden. Das Gütesiegel wird für drei Jahre an Unternehmen mit einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsqualität vom Ausbildungsportal AUBI-plus vergeben. Grundlage des umfassenden Qualitätsaudits ist eine anonyme 360°-Befragung von aktuellen und ehemaligen Auszubildenden / dual Studierenden sowie Ausbildungsbetreuerinnen und -betreuer. Es beruht auf einem wissenschaftlich anerkannten Qualitätsmodell und wird ausschließlich anhand repräsentativer Ergebnisse verliehen.



Erster Geburtstag der S-Invest App

Im April 2021 geht die erste Version der App für Android und iOS an den Start. Der Rollout wurde in 2020 erfolgreich durchgeführt. Seitdem ist die App (Stand April 2021) mehr als 740.000-mal heruntergeladen worden und mit durchschnittlich 4,4 von 5 Sternen bewertet. Entwickelt wurde die S-Invest App in Zusammenarbeit mit der DekaBank, die die fachliche Führung übernahm, und der Star Finanz, einer Tochter der FI. Mit der S-Invest App können die Kunden alle Wertpapierdepots innerhalb einer App verwalten (Multidepotansatz). So lassen sich neben Depots der DekaBank und der Sparkassen, bevestor und S Broker auch die Depots von Drittbanken einbinden. Das gesamte Portfolio des Kunden wird somit in der S-Invest App gebündelt dargestellt.

Mai



FI trifft Studierende des Förderkollegs der Stiftung für die Wissenschaft

Das Förderkolleg unterstützt Studierende, die vormals eine Ausbildung bei Sparkassen, Landesbanken und weiteren Verbundpartnern absolviert haben. Ziel ist es, individuelle Potenziale voll auszuschöpfen, den Kontakt zur Berufswelt zu ermöglichen und Soft Skills auszubauen. Die FI unterstützt das Förderkolleg dabei und bietet den Studierenden verschiedene Möglichkeiten, wie zum Beispiel Praktikumsplätze innerhalb der FI oder virtuelle Austausche.



Team FI radelt für das Klima

STADTRADELN - ein Wettbewerb, bei dem in 21 Tagen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden sollen. Neben den Städten Münster, Hannover und Frankfurt am Main nehmen an der Aktion noch viele weitere Kommunen aus ganz Deutschland teil – alle mit dem Ziel möglichst viele Menschen für das Radfahren im Alltag zu begeistern und auf diese Weise die Umwelt und das Klima zu unterstützen. Die FI geht mit dem Team »Finanz Informatik« an ihren drei Standorten Frankfurt am Main, Hannover und Münster an den Start. In 21 Tagen umrundet das Team der FI mehr als zweimal die Welt und legt 88.977 km zurück.



Das 300. Institut nutzt OSPlus-Telefonie

Mit diesem Produkt stellt die FI ihren Kunden eine hochverfügbare und ausfallsichere Telefonielösung zur Verfügung, die zudem die zukünftigen technischen Voraussetzungen erfüllt. Dabei ist OSPlus-Telefonie in die IT-Infrastruktur des einzelnen Instituts eingebunden, denn Telefonie und Netzwerk können nicht mehr getrennt voneinander betrachtet werden. Die Kommunikationslösung bietet darüber hinaus ebenso Vorteile für weitere Unternehmensbereiche, da sie durch die umfassende Integration in die Gesamtbanklösung OSPlus beispielsweise mit Anwendungen wie OSPlus-Portal, Bürokommunikation, Interaktiver-Service-Plattform (ISP) oder OSPlus-Zeitwirtschaft verknüpft ist.

Juni



Sparkassen-App punktet im Test von Börse Online

Immer mehr Menschen wickeln ihre Geldgeschäfte mit Banking Apps ab. Das hat das Fachmagazin BÖRSE ONLINE zum Anlass genommen, das Deutsche Kundeninstitut (DKI) mit einer umfassenden Untersuchung der Apps verschiedener Anbieter zu beauftragen. 22 Produkte wurden in den Kategorien Angebot/Funktionsumfang, Nutzerfreundlichkeit, Sicherheit und Kundenservice geprüft, darunter auch die App der Sparkassen. Dabei nahmen die Tester insgesamt 170 Einzelkriterien unter die Lupe. In der Gesamtwertung sowie in drei der vier Einzelkategorien erreichte die Sparkasse-App den Spitzenplatz und sicherte sich in allen Kategorien die Note »sehr gut« – ein tolles Ergebnis.



FI-Connect-Compact

Wie pflegt man den Dialog mit seinen Kunden, wenn persönliche Treffen gänzlich unmöglich oder nur eingeschränkt zu realisieren sind? Mit der FI-Connect-Compact. Rund 400 Sparkassenvorstände erleben im Rahmen des neuen Digital-Formats FI-Connect-Compact am 9. Juni 2021 eine spannende und informative Veranstaltung. Präsentiert werden aktuelle Themen aus der FI sowie Highlights rund um das OSPlus-Release 21.0.



OSPlus-Release 21.0

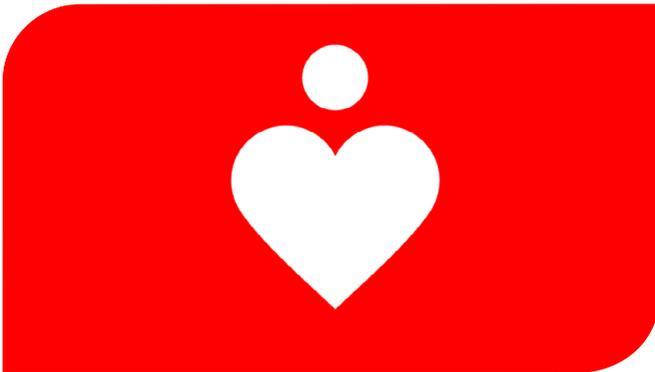
Mit Gesamteinsatz am 20.06.2021 wird das OSPlus-Release 21.0 erfolgreich in der gesamten Sparkassen-Landschaft eingeführt. Die FI-Kunden konnten sich insbesondere über den intensiven Ausbau von multikanalen Vertriebslösungen freuen. Dabei sind Privatkunden genauso wie Firmenkunden im Fokus. Der mediale Produktabschluss spielt dabei in allen Facetten eine zentrale Rolle.

Juli



Apple Business Chat

Die FI stellt ihren Sparkassen den Messenger-Dienst Apple Business Chat als Kommunikationskanal für ihren Kundendialog zur Verfügung. Sparkassen können damit ihren Kunden als erste Bankengruppe in Deutschland diesen bequemen und sicheren Kommunikationskanal für eine einfache und direkte Kommunikation anbieten. Der Apple Business Chat wird unter der Schirmherrschaft des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands (DSGV) in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Content-Partner S-Markt & Mehrwert und dem Digitalisierungspartner FI für die Sparkassen umgesetzt.



Flutkatastrophe in Deutschland und Hilfe von der Sparkassen-Finanzgruppe

Eine nie dagewesene Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, aber auch in Teilen Bayerns und Sachsens hat zu Schäden beispiellosen Ausmaßes geführt und auch den Sparkassen der Regionen extreme Schäden zugefügt. Die FI unterstützt die Sparkassen vor Ort dabei, ihren Geschäftsbetrieb wiederaufzunehmen.

August



Ausbildungsstart 2021

82 junge Menschen starten ihre Ausbildung an den drei FI-Standorten Frankfurt, Hannover und Münster. Die Ausbildungsverantwortlichen begrüßen die künftigen Fachinformatikerinnen und -informatiker sowie die dual Studierenden und geben einen ersten Überblick über die FI. Alles selbstverständlich unter Berücksichtigung der bestehenden Hygiene- und Abstandsregeln.



Flexibles Arbeiten mit Token

Remote arbeiten steht für Fortschritt und Wandel der Arbeitswelt. Der digitale Arbeitsplatz und flexible Arbeitsmodelle gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die FI hat mit ihrem Produkt SEVA (sichere Einwahl von Außen) die technische Infrastruktur bereits frühzeitig bereitgestellt und einen weiteren Meilenstein erreicht: im August 2021 sind rund 120.000 Token im Einsatz. Mit SEVA stellt die FI ihren Kunden ein gesichertes Einwahlverfahren zur Verfügung, mit dem ein mobiles, standortunabhängiges Arbeiten gewährleistet wird. Der über das Internet geführte Remote-Zugriff auf die zentrale Infrastruktur der FI ermöglicht eine einfache und sichere Zugangsmöglichkeit zu den Ressourcen der jeweiligen Institute. Die Einwahl erfolgt via OSPlus-Client oder ein privates oder mobiles Endgerät – ganz flexibel und nach Bedarf des Nutzers.

September



Julia Koch in die FI-Geschäftsführung berufen

Julia Koch wird zum 1. Januar 2022 die Geschäftsführung der FI vervollständigen, das beschließen die Gesellschafter in ihrer September-Sitzung. Die Digitalisierungsexpertin übernimmt die Verantwortung für die Anwendungsentwicklung von Andreas Schelling, der sich künftig auf die Unternehmenssteuerung und die strategische Weiterentwicklung der FI fokussieren wird.



FI-Run – die FI läuft und läuft ...

Innerhalb von zehn Tagen im September 2021 entdecken alle Mitarbeitenden der FI und der Tochterunternehmen ihr läuferisches Talent beim FI-Run. Das Format wird zum zweiten Mal aufgrund der Corona-Pandemie virtuell durchgeführt und ersetzt die traditionellen Lauf-events in Frankfurt (J.P. Morgan-Corporate-Challenge), in Hannover (B2RUN-Lauf) und in Münster (FI-Fun-Run). Als Motivator fungiert der ehemalige Profiläufer und Europameister Jan Fitschen.

Oktober



Welcome Day für neue Mitarbeitende

Premiere im hannoverschen FI-Studio – die virtuelle Onboarding-Veranstaltung der FI, der Welcome Day, wird erstmals aus dem Studio am Standort Hannover live übertragen. Rund 195 neue Mitarbeitende werden unter dem Motto »Eine Reise durch die FI-Welt« begrüßt. Ihnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Unter anderem erhalten sie über einen Live-Stream fachübergreifende Einblicke in die verschiedenen Geschäftsbereiche.



Die FI als Unterstützer des »Digital Talents Programms«

Die FI ist Partner des Software Innovation Campus der Universität Paderborn. Die Kooperation dient vor allem dem Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Hochschule und Wirtschaft, bietet seinen Partnerunternehmen darüber hinaus aber auch viele spannende Formate zur Rekrutierung Studierender aus der Wirtschaftsinformatik und der Informatik. Den Teilnehmenden des Programms werden neben der Theorie auch Praxiseinheiten der Partnerunternehmen angeboten. So hat die FI zum Beispiel im Frühjahr 2022 die Gelegenheit, gemeinsam mit den Studierenden einen virtuellen Workshop zum Thema Hacking und Cyber Security zu bearbeiten.

November



Digitales FI-Forum

Unter dem treffenden Motto #mehralsTech findet an drei Tagen das FI-Forum, die Hausmesse der FI, das erste Mal im digitalen Format statt. Von den Kunden ist das erste Feedback zur virtuellen FI-Messe durchweg positiv: das neue Konzept, der Mix an Themen und das Digitalformat finden ein großes Interesse. Die rund 7.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erleben an den drei Messetagen spannende Keynotes, Talks und Vorträge, die sie live über die Event-Plattform verfolgen.



Innovation Days 04

An beiden Tagen der Innovation Days 2021 in Hamburg macht der S-Hub den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Lust auf die verlockende Zukunft des Bankings und zeigt innovative Formate und Trends. Es werden Live Touren durch Innovationslabore angeboten und auch Hamburger Partnern konnte bei Themen wie »Customer Change« und »Red Value« über die Schulter geschaut werden.



Herbst Release 21.1

Das zweite OSPlus-Release in 2021 bringt weitere wesentliche Neuerungen in das Tagesgeschäft der Sparkassen. Beispielsweise geht die vertriebliche Startseite mit der ersten Ausbaustufe an den Start und schafft das Potenzial, den Tagesablauf von Beraterinnen und Beratern neu zu strukturieren. Auch die Online-Services für Firmenkunden wurden intensiv weiterentwickelt. Das OSPlus-Release 21.1 hat seinen Gesamteinsatz am 21. November 2021.

Dezember



OSPlus-Telefonie mit FI-Phone (Full Integrated Phone)

Das mobile, standortunabhängige Arbeiten und die damit einhergehenden Anforderungen an unterschiedlichste Arbeitsumgebungen (Büro, zu Hause oder unterwegs) haben nicht nur in den vergangenen Monaten an Einfluss gewonnen, auch zukünftig werden sie immer weiter in den Mittelpunkt rücken. Immer mehr Unternehmen verabschieden sich von ihrer starren Arbeitsweise und richten ihr Augenmerk auf hybride, zeitgemäße Arbeitsplatzlösungen. Die klassische Aufteilung in »Festnetz« und »Mobilfunk« gehört ab nun der Vergangenheit an. Losgelöst von der eingesetzten Hardware, sorgt das FI-Phone für eine völlige Flexibilisierung der Kommunikation. Egal ob im Büro, im Homeoffice oder von unterwegs. Die App-basierte Telefonielösung unterstützt geräteunabhängig iOS-Geräte, sowie die windowsbasierten Thin- bzw. Fat-Clients der FI. Alle Anrufe werden unter derselben Rufnummer durchgeführt.



Geschäftsführung der FI wieder fünfköpfig

Am 1. Januar 2022 startet Julia Koch als Geschäftsführerin für die Anwendungsentwicklung.

Abbildung von links: Detlev Klage (stv. Vorsitzender), Andreas Schelling (Vorsitzender), Martin Waldmann, Julia Koch, Michael Schürmann



Nachhaltigkeit in der FI





Nachhaltigkeit in der FI



Das Thema Nachhaltigkeit gewinnt in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Als IT-Dienstleister und Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe sowie als Arbeitgeber rückt das Thema Nachhaltigkeit auch für die Finanz Informatik (FI) zunehmend in den Fokus. Zum einen, um den Anforderungen der Institute Rechnung zu tragen, die sowohl für die von ihnen angebotenen Finanzprodukte als auch für ihre Lieferkette Transparenz zur Nachhaltigkeit benötigen. Dabei kommt der FI als IT-Dienstleister und Betreiber von Rechenzentren speziell aus ökologischer Perspektive eine besondere Rolle zu. Zum anderen gewinnt das Thema Nachhaltigkeit auch für Mitarbeitende wie Bewerbende an Relevanz und ist damit ein wesentlicher Baustein der Arbeitgeberattraktivität.

Das Nachhaltigkeitsverständnis der FI umfasst dabei wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Aspekte. Konkretisiert wird dieses anhand ausgewählter Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

Eine maßgebliche Zielsetzung der FI ist die Steuerung und kontinuierliche Reduktion ihres CO₂-Fußabdrucks. Neben dem nachhaltigen Betrieb energieeffizienter Rechenzentren mit regenerativ erzeugtem Strom und energieschonender Klimatisierung, sind Optimierungen hinsichtlich der Auswahl, der Beschaffung und dem Einsatz technischer Komponenten, der Vermeidung von Reisen und Kurierfahrten und bei internen Prozessen wesentliche Bausteine der CO₂-Reduktion. Zwischen 2018 und 2021 konnte die FI mit ihren Maßnahmen ihre Emissionen bereits um rund 31.800 Tonnen und damit um mehr als 55 Prozent auf rund 25.600 Tonnen reduzieren.



Nachhaltigkeit in der FI



Im März 2022 hat die FI nun ihr Nachhaltigkeitsengagement erstmalig in einem freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2021 zusammengefasst.

Der Nachhaltigkeitsbericht zeigt u. a., dass die FI schon wichtige Maßnahmen ergriffen hat, um sich nachhaltiger aufzustellen: Der nachhaltige Betrieb ihrer Rechenzentren mit Strom aus regenerativen Energien – dieser wird ausschließlich aus neuen Anlagen der jeweiligen Anbieter mit einem festen Förderanteil für den Ausbau der erneuerbaren Energien gespeist – das Etablieren einer E-Ladeinfrastruktur für Dienstwagen und Fahrzeuge von Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden oder die papierlose Gehaltsabrechnung.

Doch es ist nicht nur das Thema Ökologie, mit dem die FI eine nachhaltigere Zukunft gestalten will. Auch mit wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Dimensionen wird die FI ihren Beitrag leisten. So ist es zum Beispiel ein erklärtes Ziel, in den nächsten fünf Jahren rund 35 Mio. der 40 Mio. Sparkassenkunden via Online-Banking zu erreichen und so einen Beitrag für eine moderne Verfügbarkeit von Finanzdienstleistungen in der Fläche zu gewährleisten.

Außerdem stellt die Förderung von Diversität in Führungspositionen und Gesamtbelegschaft ein vordringliches Entwicklungsfeld und Zielsetzung dar. Die FI wird Inklusion und Förderung von Kolleginnen und Kollegen mit einer Schwerbehinderung zukünftig noch stärker unterstützen sowie die aktive Förderung weiblicher Führungskräfte zielgerichtet weiter ausbauen.

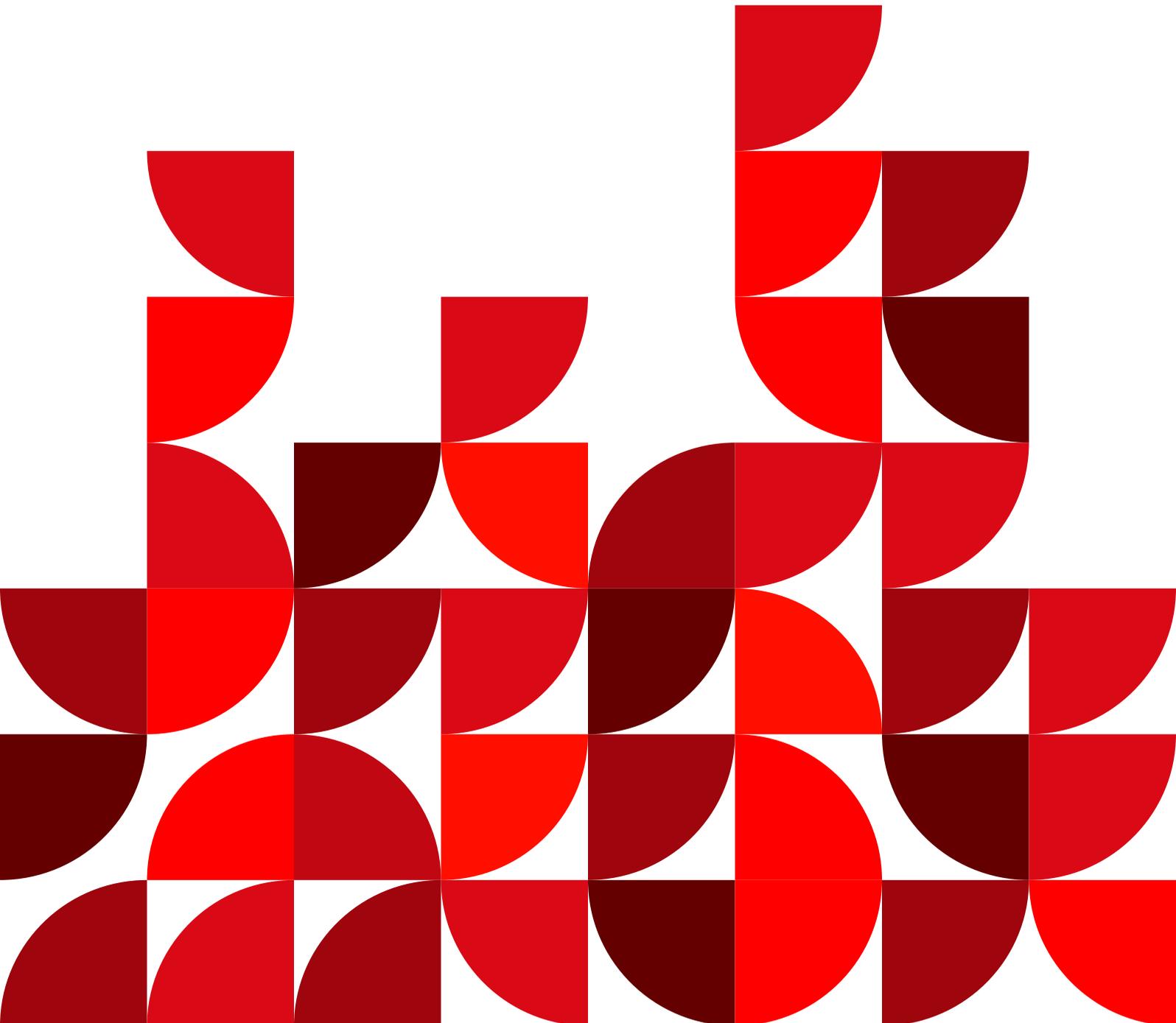


**Lesen Sie hier
den Nachhaltigkeitsbericht 2021**

www.f-i.de/Ueber-uns/Nachhaltigkeit



Kennzahlen der FI





Kennzahlen der FI

Finanz Informatik auf einen Blick ¹⁾	2021	2020	2019
Betriebswirtschaftliche Daten			
Bilanzsumme in Mio. EUR	1.284,9	1.272,5	1.136,2
Umsatzerlöse in Mio. EUR	2.164,9	2.165,5	2.063,5
Leistungsdaten			
Unterstützte Sparkassen ²⁾	370	376	379
DBS der unterstützten Sparkassen in Mrd. EUR ³⁾	1.453,1	1.351,5	1.261,4
Buchungsposten in Mrd.	15,5	14,7	14,0
Technische Transaktionen in Mrd.	152,8	151,1	140,9
Unterstützte Endgeräte ⁴⁾	328.601	329.412	332.145
Konten in Mio.	112,3	114,8	117,7
davon Online-Konten in Mio.	67,4	63,0	59,0
Mitarbeitende ⁵⁾			
	4.189,0	4.010,5	3.767

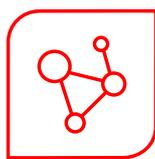
1) Inklusive der vier Tochterunternehmen Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG, Finanz Informatik Solutions Plus GmbH, inasys – Gesellschaft für Informations- und Analysesysteme mbH und Star Finanz – Software Entwicklung und Vertriebs GmbH

2) Rückgang auf Grund von Sparkassen-Fusionen

3) kumuliert

4) Arbeitsplatzgeräte / PCs, Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker, sonstige Selbstbedienungs-Terminals

5) FI KG (Mutterunternehmen), Werte in Vollzeitstellen



Kennzahlen der Tochterunternehmen

- 26 Finanz Informatik Solutions Plus
-
- 27 Finanz Informatik Technologie Service
-
- 28 inasys
-
- 29 Star Finanz



Finanz Informatik Solutions Plus GmbH

Die Finanz Informatik Solutions Plus (FI-SP) ist ein agiler IT-Dienstleister, der Outsourcing-, Beratungs-, Entwicklungs- und Integrationsdienstleistungen für Geschäftsanwendungen in der Finanzwirtschaft anbietet.

Mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im IT-Projektgeschäft kann die FI-SP auf zahlreiche Best Practices zurückgreifen. Diese Kenntnisse verbindet der IT-Dienstleister mit der Flexibilität und dem Pragmatismus eines mittelständischen Unternehmens. Das Leistungsspektrum umfasst alle Phasen des Lebenszyklus einer Software: Angefangen von der IT-Beratung über die Unterstützung von IT-Organisationen und Fachbereichen in IT-Fragen, die Individualentwicklung und Integration von Anwendungssystemen bis hin zur Übernahme von Anwendungen in das Application Management.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 31.12.2021



Highlights in 2021

Die FI-SP hat im Jahr 2021 in zahlreichen IT-Projekten für ihre Kunden Software entwickelt beziehungsweise über alle Phasen des Lifecycles hinweg betreut. Der Fokus des Projektgeschäfts in 2021 lag in der Übernahme zentraler Aufgaben bei der Auslagerung und Weiterentwicklung geschäftskritischer Anwendungen von Landesbanken, die ihre IT an die FI auslagern.

Darüber hinaus fungierte die FI-SP für ihre Kunden auch als Generalunternehmer für die Entwicklung, Gestaltung und Betreuung geschäftskritischer Anwendungen. Schwerpunkt der FI-SP lag dabei auf der Unterstützung der Kunden in der Modernisierung von Unternehmenssoftware, der Umsetzung von Digitalisierungsinitiativen, der Abbildung regulatorischer Anforderungen sowie bei Maßnahmen zur Effizienzsteigerung.

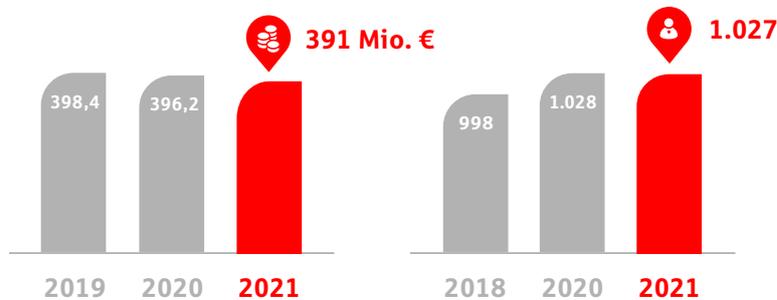
finanz informatik
solutions plus



Finanz Informatik Technologie Service

Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) ist ein etablierter IT-Partner der Sparkassen-Finanzgruppe und größter IT-Dienstleister für Landesbanken. Das IT-Outsourcing-Unternehmen unterstützt öffentliche und private Banken und Finanzdienstleister mit standardisierten IT-Dienstleistungen. Das Unternehmen hat sich über Jahre hinweg eine profunde Marktstellung im Bankensektor erarbeitet und bietet auch Versicherungen ein attraktives IT-Angebot. Mit der FI-TS Finance Cloud hat der IT-Provider eine Cloud-Lösung für die Finanzwirtschaft realisiert, die auf die Bedürfnisse der Branche ausgerichtet ist.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 31.12.2021



Highlights in 2021

Hinsichtlich der aus der EZB-Prüfung bei Landesbanken erforderlich gewordenen Ablösung des Rechenzentrums im Nürnberger Südwestpark wurde der von noris network anzumietende Rechenzentrumsneubau im vierten Quartal 2020 abgeschlossen. Die sukzessiven Umzugsaktivitäten für die Kundensysteme der FI-TS sind gestartet.

finanz informatik
technologie service



inasyS Gesellschaft für Informations- und Analyse-Systeme mbH

Die inasyS unterstützt mit ihren Investment-Lösungen die Anlagespezialisten in den Finanzinstituten in der Betreuung anspruchsvoller Privatkunden. Die Lösungsplattform und die spezifischen digitalen Geschäftsprozesse im Vermögensmanagement und in der Vermögensverwaltung ermöglichen eine umfassende ganzheitliche Multikanal-Beratung. Das serviceorientierte Leistungsspektrum umfasst die laufende Bereitstellung von Updates, den sicheren IT-Serverbetrieb und die Überwachung und Nachbearbeitung aller Transaktionsschnittstellen zu Abwicklerbanken durch das inasyS-Backoffice.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 30.09.2021



Highlights in 2020/2021

Im Geschäftsjahr 2020/2021 hat die inasyS zahlreiche Projekte durchgeführt, mit dem Ziel der Modernisierung und Digitalisierung der Produkte im Private Banking und der Vermögensverwaltung.

Mit dem in 2020/2021 neu entwickelten und bereitgestellten Produkt WertpapierControlling (WPControlling) bietet die inasyS ihren Kunden über moderne Analysemöglichkeiten einen tiefen Einblick in die Performance von Wertpapierbeständen.

Die europäische Verordnung zum Thema Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung wurde durch die inasyS mit neuen Softwarefunktionen in 2021 erfolgreich umgesetzt.

| inasyS



Star Finanz Software Entwicklung und Vertriebs GmbH

Innovative Produkte und Dienstleistungen im Privat- und Firmenkundenbereich machen die Star Finanz plattformübergreifend zu einem der führenden Anbieter für multibankenfähiges Online- und Mobile-Banking in Deutschland. Mit ihrer Beteiligung an zahlreichen zukunftsweisenden Lösungen und Services treibt die Star Finanz das Thema Digitalisierung bei Privat- und Firmenkunden innerhalb der Gruppe entscheidend voran. Im Geschäftsbereich Sparkassen Innovation Hub (S-Hub) entwickeln interdisziplinäre Teams gemeinsam mit Mitarbeitern der Sparkassen und Verbundpartner innovative Ideen, Produkte und Services für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe.

Umsatzzahlen und Mitarbeiterzahlen (Mitarbeiterkapazität / MAK) per 31.12.2021



Highlights in 2021

In 2021 lag der Fokus insbesondere auf der weiteren Optimierung der intuitiven Bedienung der S-App. Das sogenannte »Neue Banking Frontend« steht seit Mitte März 2022 für die S-App in den App-Stores zur Verfügung.

Der »S-Hub« hat in 2021 unter anderem die Themen »Generation Z« und »Female Finance« erarbeitet. Zudem wurde die Zusammenarbeit mit der id-fabrik erfolgreich fortgesetzt.

Die Tochtergesellschaft Wallis GmbH hat den regulatorisch beaufsichtigten Geschäftsbetrieb als Kontoinformationsdienst und Zahlungsauslösedienst zum 01.10.2021 aufgenommen.

Zum 01.01.2021 wurde Jochen Balas als Nachfolger von Bernd Wittkamp zum Vorsitzenden der Geschäftsführung und Jens Rieken als neues Mitglied der Geschäftsführung bestellt. Die Aufgaben von Dr. Christian Kastner, der zum 31.07.2021 aus der Geschäftsführung ausgeschieden ist, hat Martin Tobies übernommen.

starfinanz





Gremien

31 Aufsichtsrat

–

35 Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

–

38 Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH

–

41 Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

–

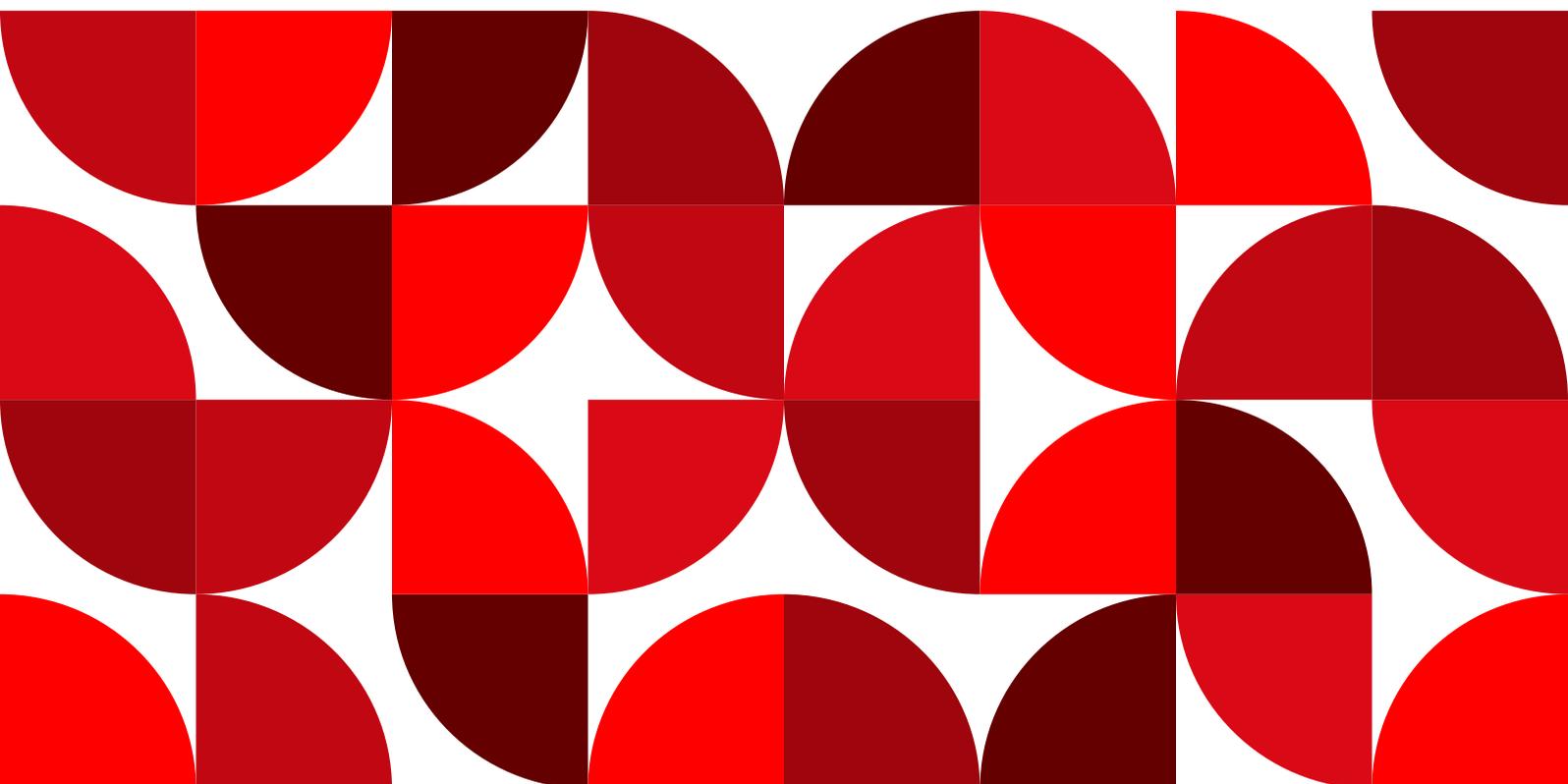
44 Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung

–

47 Kundenbeirat

–

50 Geschäftsführung





Aufsichtsrat



Thomas Mang

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands Niedersachsen,
Vorsitzender des Aufsichtsrats

In herausfordernden und unsicheren Zeiten braucht es vor allem eines: einen verlässlichen Partner. Für unsere Sparkassen gilt das mit Blick auf das abgelaufene und bevorstehende Jahr gleichermaßen. Während die Corona-Pandemie bei der Digitalisierung auch in 2021 als regelrechter Booster wirkte, aber auch weltweit ganze Volkswirtschaften ins Wanken brachte, sind wir nur ein Jahr später mit einem unvorstellbar grausamen Angriffskrieg in Europa konfrontiert. Die humanitären und wirtschaftlichen Verwerfungen sind beispielsweise und suchen bereits jetzt ihres Gleichen. Für unsere Sparkassen bedeutet das einmal mehr, in kürzester Zeit auf Veränderungen reagieren zu müssen. Die Unterstützung durch die Finanz Informatik ist dabei von wesentlicher Bedeutung, denn die schnelle Bereitstellung technischer Lösungen und Prozesse ist dafür essentiell. Die Finanz Informatik hat unsere Sparkassen während der Corona-Pandemie hervorragend unterstützt. Sie hat in kürzester Zeit die notwendige technische Infrastruktur bereitgestellt und digitale Prozesse für die gesamte Sparkassen-Finanzgruppe aufgesetzt und ausgerollt. Diesen Drive benötigen wir angesichts der aktuellen Ausnahmesituation nun erneut, um die bevorstehenden Herausforderungen gemeinsam erfolgreich zu bewältigen. Schnelligkeit, Sicherheit und Prozessstandardisierung werden dabei in Zukunft die Schlüsselfaktoren für ein erfolgreiches Agieren am Markt sein. Mit der Finanz Informatik an der Seite stehen unsere Sparkassen bereits heute auf der Pole-Position, um das Rennen um die Gunst des Kunden mit der Bereitstellung zukunftsorientierter IT-Anwendungen für sich zu entscheiden.



Aufsichtsrat

Mang, Thomas

(Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher des
Sparkassenverbands Niedersachsen

Buchholz, Prof. Dr. Liane

(stv. Vorsitzende)

Präsidentin und Vorsitzende des Vorstands des
Sparkassenverbands Westfalen-Lippe

Ermrich, Dr. Michael

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident des
Ostdeutschen Sparkassenverbands
(bis 31.12.2021)

Weskamp, Ludger

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident des
Ostdeutschen Sparkassenverbands
(seit 01.01.2022)

Alt, Volker

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Hannover

Arens, Rainer

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Heidelberg

Bacci, Doris

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Becker, Peter

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Herford

Bekemeier, Jürgen

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Bonnen, Christian

Mitglied des Vorstands der
Kreissparkasse Köln

Buchholz, Gisela

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Evers, Dr. Johannes

Vorsitzender des Vorstands der
Berliner Sparkasse, Niederlassung der
Landesbank Berlin AG

Falk, Angela

Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Fox, Wayne

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Frank, Roman*

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz

Gögler, Dr. Christoph

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Tübingen

Grandke, Gerhard

Geschäftsführender Präsident des Sparkassen-
und Giroverbands Hessen-Thüringen
(bis 31.12.2021)

Groos, Wilfried

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Siegen

Günther, Cornelia

ver.di-Bezirk Hannover-Heide-Weser

Hartig, Johannes

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Osnabrück

Haun, Michael

stv. Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Mittelthüringen



Aufsichtsrat

Herrmann, Dr. Joachim
Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Hoof, Joachim
Vorsitzender des Vorstands der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Klenke, Manfred
Arbeitnehmersvertreter im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG
(bis 27.05.2021)

Kodlin, Axel
Mitglied des Vorstands der
Hamburger Sparkasse AG

Läsch-Weber, Beate
Präsidentin und Vorstandsvorsteherin des
Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz

Maier, Dr. Ewald
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Forchheim

Mönnecke, Guido*
Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Niedersachsen

Munding, Thomas
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Niermann, Nils
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Neuburg-Rain

Nulle, Sarah Christin
Arbeitnehmersvertreterin im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Pennartz, Thomas
Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands

Reuß, Stefan G.
Geschäftsführender Präsident des
Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen
(seit 01.01.2022)

Reuter, Prof. Dr. Ulrich
Präsident des Sparkassenverbands Bayern

Sander, Hans-Werner*
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Saarbrücken
(bis 31.07.2021)

Schmautz, Roland*
Vizepräsident des
Sparkassenverbands Bayern

Scholl, Stephan
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Pforzheim Calw

Schwarzer, Nicole
Arbeitnehmersvertreterin im
Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senkowski, Stefan
Arbeitnehmersvertreter im
Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Siebken, Peter
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Stolz, Oliver
Präsident und Vorstandsvorsteher
des Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Strohmaier, Walter
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Niederbayern-Mitte



Aufsichtsrat

Theis, Hans-Jörg

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Thiele, Dr. Jürgen*

Verbandsgeschäftsführer des
Hanseatischen Sparkassen- und Giroverbands

Thimm, Marcel

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau

Virnich, Rainer

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse KölnBonn

Wagner, Thomas*

Verbandsgeschäftsführer des Sparkassen-
und Giroverbands Hessen-Thüringen

Wannhoff, Jürgen*

Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des
Sparkassenverbands Westfalen-Lippe

Wawra, Edmund

Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat der
Finanz Informatik GmbH + Co. KG
(seit 28.05.2021)

Weck, Martin

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Weiß, Harald*

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Wiedemeier, Dr. Ingo

Vorsitzender des Vorstands der
Frankfurter Sparkasse

Zender, Wolfgang*

Verbandsgeschäftsführer des
Ostdeutschen Sparkassenverbands

Breuer, Michael (Gast)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Rheinischen
Sparkassen- und Giroverbands

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia (Gast)

Präsidentin des Sparkassenverbands Saar
(seit 01.08.2021)

Schmalzl, Dr. Joachim (Gast)

Geschäftsführendes Mitglied des
Vorstands des Deutschen Sparkassen-
und Giroverbands e. V.

Schneider, Peter (Gast)

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands
Baden-Württemberg

*) ständiger Vertreter



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG



Michael Breuer

Präsident und Verbandsvorsteher des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Insbesondere in strategischer Hinsicht war 2021 ein wichtiges Jahr für die Finanz Informatik, in dem sie viele Weichenstellungen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft getroffen hat. Eine davon möchte ich beispielhaft erwähnen, weil ich persönlich es für sehr wichtig erachte: Die strategische Verankerung des Themas Nachhaltigkeit unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und gesellschaftlicher Aspekte.

Wirtschaftlich trägt die Finanz Informatik als IT-Dienstleister und Digitalisierungspartner der Sparkassen-Finanzgruppe zum Erhalt und Ausbau von Infrastrukturen bei, die Privatpersonen und Unternehmen den Zugang zu innovativen Finanzdienstleistungen in der Fläche ermöglichen. Damit unterstützt sie die Sparkassen bei der Erfüllung ihres Gemeinwohlauftrages. Ökologisch sieht sie sich in der Verantwortung, energieeffiziente und umweltschonende Entscheidungen sowohl für ihre Kundinnen und Kunden als auch für sich selbst zu treffen und damit einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Ein fester Bestandteil ist hier die kontinuierliche Reduzierung ihres CO₂-Fußabdruckes. Gesellschaftlich hat sich die Finanz Informatik als Arbeitgeber das Ziel gesetzt, auf die Gleichberechtigung ihrer Beschäftigten zu achten und die Beseitigung von Ungleichheiten und Diskriminierungen zu fördern. Die Förderung von Frauen in Führungspositionen sieht sie als ein vordringliches Entwicklungsfeld im Bereich der Gleichberechtigung und Diversität. In dem Zusammenhang freue ich mich, dass sich die Finanz Informatik mit Julia Koch für eine Frau als fünfte Geschäftsführerin entschieden hat.

Entgegen aller ursprünglichen Erwartungen war 2021 aber auch – genau wie 2020 – ein von Corona geprägtes Jahr. Dank der hervorragenden Infrastruktur der Finanz Informatik gab es erneut keinerlei Probleme für die Sparkassen; im Gegenteil: Die positiven Erfahrungen aus dem ersten Corona-Jahr sind erfolgreich genutzt worden, um die Prozesse in den Sparkassen noch leistungsfähiger zu machen.

Es ist beruhigend, einen solchen Partner an der Seite der Sparkassen zu wissen. Vor allen Dingen in einer Zeit, in der die Herausforderungen nicht weniger werden.



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Breuer, Michael

(Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher des
Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands

Grandke, Gerhard

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident des Sparkassen-
und Giroverbands Hessen-Thüringen
(bis 31.12.2021)

Reuß, Stefan G.

(stv. Vorsitzender)

Geschäftsführender Präsident des Sparkassen-
und Giroverbands Hessen-Thüringen
(seit 01.01.2022)

Schneider, Peter

(stv. Vorsitzender)

Präsident und Verbandsvorsteher des
Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Buchholz, Ingo

Vorsitzender des Vorstands
der Kasseler Sparkasse

Buchholz, Prof. Dr. Liane

Präsidentin und Vorsitzende des Vorstands des
Sparkassenverbands Westfalen-Lippe

Ermrich, Dr. Michael

Geschäftsführender Präsident des
Ostdeutschen Sparkassenverbands
(bis 31.12.2021)

Finke, Ralf

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Grafschaft Diepholz

Gögler, Dr. Christoph

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Tübingen

Groos, Wilfried

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Siegen

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia

Präsidentin des
Sparkassenverbands Saar

Jahnke, Rainer

Vorsitzender des Vorstands der
Stadtsparkasse Wermelskirchen

König, Frank

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Bühl

Kulartz, Hans Jürgen

Mitglied des Vorstands der
Berliner Sparkasse,
Niederlassung der Landesbank Berlin AG

Langenfeld, Dr. Harald

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Leipzig

Läsch-Weber, Beate

Präsidentin und Verbandsvorsteherin
des Sparkassenverbands
Rheinland-Pfalz

Maier, Dr. Ewald

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Forchheim

Mang, Thomas

Präsident und Verbandsvorsteher des
Sparkassenverbands Niedersachsen

Müller, Lothar

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Wiesental



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Munding, Thomas

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse
Schwaben-Bodensee

Reuter, Prof. Dr. Ulrich

Präsident des
Sparkassenverbands Bayern

Schäfer, Jürgen

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Schelling, Andreas

Vorsitzender der Geschäftsführung der
Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Stolz, Oliver

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Vogelsang, Dr. Harald

Präsident des
Hanseatischen Sparkassen- und Giroverbands,
Vorstandssprecher Hamburger Sparkasse

Wagemann, Ralf

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Aachen

Weskamp, Ludger

Geschäftsführender Präsident des
Ostdeutschen Sparkassenverbands
(seit 01.01.2022)



Geschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH



Prof. Dr. Ulrich Reuter

Präsident des Sparkassenverbands Bayern,
Vorsitzender der Geschafterversammlung der Finanz Informatik
Verwaltungsgesellschaft mbH

Im zweiten Pandemiejahr wurde Vieles schon selbstverständlich, was im Jahr davor noch ein gewaltiger Kraftakt gewesen war. Die Finanz Informatik hat sich im Zusammenspiel mit den Sparkassen und der ganzen Gruppe abermals als digitales Rückgrat bewährt und dabei unablässig gemeinsame Potenziale erweitert. Die Kontinuität und der Ausbau der Leistungsfähigkeit beweist, dass die Finanz Informatik ein starker und extrem wirksamer Partner ist, der auch in großen Krisen in der Lage ist, Chancen zu erkennen und zu ergreifen. Sie braucht diese Fähigkeit auch jetzt, wo nicht pandemische, sondern politische Fragen und deren Konsequenzen im Vordergrund stehen.

Die ehrgeizige Zukunftsausrichtung in Zeiten der digitalen Transformation erfordert, dass die Finanz Informatik ihre Rolle als Innovationstreiber ausfüllt. Sie muss sich aber immer mit der Gewährleistung funktionsstabiler bewährter Infrastruktur verbinden lassen – hier entstehen permanent Herausforderungen, die ein Spannungsfeld erzeugen, das die IT der gesamten Bankenbranche beschäftigt. Auch in der kommenden Zeit muss hier ein Spagat bewältigt werden, der die Kräfte extrem fordert und gleichzeitig unumgänglich ist.

2021 war das erste Jahr in neuer Formation der Geschäftsführung. Mit der Komplettierung zum Jahreswechsel 2022 steht nun ein Team, das die Finanz Informatik in eine Zeit führt, in der sich die Anforderungen immer schneller ändern. Mit der neuen Großprojektstruktur und verantwortlichen Integration von „PPS - Prozess Plus für Sparkassen“ werden hier bereits wichtige Schritte getan, die sich noch akzentuierter an den Bedürfnissen der Sparkassen als Kunden orientieren.



Gesellschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH

Reuter, Prof. Dr. Ulrich
(Vorsitzender)
Präsident des Sparkassenverbands Bayern

Ermrich, Dr. Michael
(stv. Vorsitzender)
Geschäftsführender Präsident des
Ostdeutschen Sparkassenverbands
(bis 31.12.2021)

Schneider, Peter
(stv. Vorsitzender)
Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassenverbands
Baden-Württemberg

Weskamp, Ludger
(stv. Vorsitzender)
Geschäftsführender Präsident
des Ostdeutschen Sparkassenverbands
(seit 01.01.2022)

Bäuerle, Ralf
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Salem-Heiligenberg

Becker, Peter
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Herford

Breuer, Michael
Präsident und Verbandsvorsteher
des Rheinischen Sparkassen-
und Giroverbands

Grandke, Gerhard
Geschäftsführender Präsident
des Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen
(bis 31.12.2021)

Groos, Wilfried
Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Siegen

Hoffmann-Bethscheider, Cornelia
Präsidentin des
Sparkassenverbands Saar

Jahnke, Rainer
Vorsitzender des Vorstands der
Stadtsparkasse Wermelskirchen

Kleiber, Stefan
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Rhein Neckar Nord

Knak, Matthias
Stv. Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Verden

Kulartz, Hans Jürgen
Mitglied des Vorstands der
Berliner Sparkasse,
Niederlassung der Landesbank Berlin AG

Läsch-Weber, Beate
Präsidentin und Verbandsvorsteherin
des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz

Maier, Dr. Ewald
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Forchheim

Munding, Thomas
Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Reuß, Stefan G.
Geschäftsführender Präsident des
Sparkassen- und
Giroverbands Hessen-Thüringen
(seit 01.01.2022)



Geschafterversammlung der Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH

Stolz, Oliver

Präsident und Verbandsvorsteher
des Sparkassen- und Giroverbands
für Schleswig-Holstein

Vogelsang, Dr. Harald

Präsident des
Hanseatischen Sparkassen- und Giroverbands,
Vorstandssprecher Hamburger Sparkasse

Mang, Thomas (Gast)

Präsident und Verbandsvorsteher des
Sparkassenverbands Niedersachsen



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss



Wilfried Groos

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Siegen, Vorsitzender des Anwendungs-
planungsausschusses

Das Jahr 2021 war für die Finanz Informatik und die Sparkassen ein besonderes Jahr. Mit der Entscheidung, die Verantwortung für PPS 2.0 in der FI aufzubauen, erhält die Zusammenarbeit der DSGVO-Fachausschüsse, Regionalverbände, DSV und Verbundpartner mit der FI über den gesamten Entwicklungsprozess bis zur Einführung in den Sparkassen eine neue Qualität. Zielsetzung ist, Standardprozesse und Standardanwendungen schneller und mit weniger Aufwand für die Sparkassen einzuführen. Zukünftig sollen über eine zentrale Administrationseinheit bei PPS 2.0 auch Standardparameter für diese Standardlösungen automatisch bereitgestellt werden – damit entfallen sukzessive die individuellen Administrationen in den Sparkassen. Das heißt, vieles, was bisher regional vor Ort und damit mehrfach gemacht wurde, erfolgt dann zentral und auch Release-Aktualisierungen können auf dieser Basis automatisiert durchgeführt werden. Das reduziert die Kosten in den Sparkassen, bringt mehr Sicherheit und ermöglicht eine schnellere Nutzung neuer Funktionen und Anwendungen.

Durch diese – ich nenne es einmal »Zentrale Infrastruktur« – und bei einer Reichweite bis 2025 von 35 Mio. Kunden in der Internetfiliale und 20 bis 25 Mio. Kunden in der App »Sparkasse« sind die Voraussetzungen da, eine echte Digitalisierungsoffensive im Retailgeschäft der Sparkassen zu starten. Ziel ist, die Sparkassen als führenden Omnikanalanbieter in Deutschland zu festigen und dabei digital wettbewerbsfähig aufzustellen.



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

Groos, Wilfried

(Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Siegen

Wagemann, Ralf

(stv. Vorsitzender)

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Aachen

Zender, Wolfgang

(stv. Vorsitzender)

Verbandsgeschäftsführer des
Ostdeutschen
Sparkassenverbands

Becker, Peter

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Herford

Benk, Matthias

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Nürnberg

Bill, Dr. Stefan

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Ulm

Bonnen, Christian

Mitglied des Vorstands der
Kreissparkasse Köln

Bräuer, Michael

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Busatta, Jörg

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse Dortmund

Evers, Dr. Johannes

Vorsitzender des Vorstands der
Berliner Sparkasse,
Niederlassung der Landesbank Berlin AG

Faber, Dr. Martin

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Coburg – Lichtenfels

Fleischer, Ralf

Vorsitzender des Vorstands der
Stadtsparkasse München

Frank, Roman

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz

Gögler, Dr. Christoph

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Tübingen

Grebe, Frank

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Gummersbach

Habermehl, Horst

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Fulda

Haun, Michael

Stv. Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Mittelthüringen

Herrmann, Dr. Joachim

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Kaufmann, Bernd

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Hohenlohekreis

Kistner, Ulrich

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Rastatt-Gernsbach

Kothari, Pranjal

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Bremen AG



Anwendungs- und Prozessplanungsausschuss

Kulartz, Hans Jürgen

Mitglied des Vorstands der Berliner Sparkasse,
Niederlassung der Landesbank Berlin AG

Mönnecke, Guido

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Niedersachsen

Munding, Thomas

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Schwaben-Bodensee

Nottmeier, Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Schaumburg

Pennartz, Thomas

Verbandsgeschäftsführer des
Rheinischen Sparkassen-
und Giroverbands

Rauber, Jürgen

Mitglied des Vorstands der
Landessparkasse zu Oldenburg

Saar, Frank

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Saarbrücken

Schmautz, Roland

Vizepräsident des
Sparkassenverbands Bayern

Siebken, Peter

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin

Skaruppe, Dr. Martin

Mitglied des Vorstands der Förde Sparkasse

Späth, Dr. Peter

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Trier

Straub, Georg

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Teufel, Dr. Hariolf

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Göppingen

Wagner, Thomas

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen

Wannhoff, Jürgen

Vizepräsident und Mitglied des
Vorstands des Sparkassenverbands
Westfalen-Lippe

Schmalzl, Dr. Joachim (Gast)

Geschäftsführendes Mitglied des
Vorstands des Deutschen Sparkassen-
und Giroverbands e. V.

Siebeneicher, Torsten (Gast)

Frankfurter Sparkasse

Struwe, Dietmar (Gast)

Sparkasse Gelsenkirchen



Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung



Peter Siebken

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin,
Vorsitzender Ausschusses Preismodell
und Dienstleistersteuerung

Für die Sparkassen wird die Dienstleistersteuerung ihrer Auslagerungen immer aufwändiger und anspruchsvoller. Durch die Novellen der MaRisk und der BAIT in 2021 hat sich dies weiter deutlich verstärkt. Als bedeutendste Auslagerung nimmt hierbei die Finanz Informatik eine besondere Rolle ein. Die Arbeit des Ausschusses für Preismodell und Dienstleistersteuerung wird durch diese Anforderungen wesentlich geprägt. Neben der regelmäßigen Beschäftigung mit den Standardberichten und deren Auswertung hat sich der Ausschuss erstmalig in einer gesonderten zweitägigen Klausur mit den Grundlagen der aktuellen Anforderungen an die Dienstleistersteuerung und dem damit verbundenen Berichtswesen als auch mit den Themen der IT-Sicherheit und der Cyberrisiken beschäftigt.

Daneben hat die übliche Überprüfung des Basis- und Zusatzangebotes stattgefunden und es wurde auch die Überarbeitung der Erlösdarstellung beraten.

Sehr positiv zeigte sich im vergangenen Jahr, dass sich die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der neu aufgestellten Geschäftsführung nahtlos fortgesetzt hat.



Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung

Siebken, Peter
(Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin

Jung, Bernd
(stv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Südpfalz

Maier, Dr. Ewald
(stv. Vorsitzender)

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Forchheim

Biermann, Thomas

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse an Ennepe und Ruhr

Bill, Dr. Stefan

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Ulm

Evers, Dr. Johannes

Vorsitzender des Vorstands der
Berliner Sparkasse,
Niederlassung der Landesbank Berlin AG

Menke, Thomas

Vorsitzender des Vorstands der
Nord-Ostsee-Sparkasse

Molitor, Dr. Christian

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassenverbands Saar

Niermann, Nils

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Neuburg-Rain

Pennartz, Thomas

Verbandsgeschäftsführer des
Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands

Scholl, Stephan

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Pforzheim Calw

Scholze, Kai

Stv. Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Schröder, Matthias

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Walsrode

Straub, Georg

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale

Swihota, Stefan

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Deggendorf

Thimm, Marcel

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau

Twardzik, Jürgen

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Wagemann, Ralf

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Aachen

Wagner, Thomas

Verbandsgeschäftsführer des
Sparkassen- und Giroverbands
Hessen-Thüringen



Ausschuss Preismodell und Dienstleistersteuerung

Wannhoff, Jürgen

Vizepräsident und Mitglied des
Vorstands des Sparkassenverbands
Westfalen-Lippe

Weck, Martin

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Mülheim an der Ruhr

Wiedemeier, Dr. Ingo

Vorsitzender des Vorstands der
Frankfurter Sparkasse

Zender, Wolfgang

Verbandsgeschäftsführer des
Ostdeutschen Sparkassenverbands

zu Putlitz, Alexander

Mitglied des Vorstands der
Weser-Elbe Sparkasse



Kundenbeirat



Der Kundenbeirat mit seinen 30 Mitgliedern ist eine wesentliche Interaktionsplattform zwischen Sparkassen und der Finanz Informatik (FI) zur Optimierung der Ausgestaltung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen der FI. Der Kundenbeirat unterstützt die Kommunikation in den Regionen und leistet einen großen Beitrag für die Intensivierung von Kundennähe und für die Erhöhung der Kundenzufriedenheit.

Durch die hohe Praxisorientierung des Kundenbeirats gibt das Gremium wichtige Impulse für die weitere Optimierung der FI-Lösungen und für deren Rollout in den Instituten. Dabei werden aus den Beratungen des Kundenbeirats sowohl Initiativen für die Nutzungsintensivierung bestehender Produkte als auch Anregungen zum Ausbau des Dienstleistungsangebots der FI abgeleitet. Damit sichert das Gremium eine Nutzerorientierung der FI-Produkte ab und bindet die Praxisexpertise seiner Mitglieder aktiv zur Ausrichtung der IT-Anwendungen auf die Kundenbedürfnisse ein. In den herausfordernden Pandemie-Zeiten befasste sich der Kundenbeirat in 2021 mit dem Schwerpunktthema »Digitaler Arbeitsplatz« und passgenauen Lösungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkassen sowie deren Endkunden. Die Pandemie beschleunigt dabei den Bedarf und den Ausbau digitaler Arbeitsplatzlösungen deutlich. Die FI erweitert entsprechend ihr Angebots- und Lösungsportfolio laufend und umfassend – beispielsweise mit dem Video-Berater-Chat und dem Soft-Token für SEVA – und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Ausweitung der technischen Zusammenarbeit und Collaboration sowohl innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe als auch mit den Sparkassenkunden. Der Kundenbeirat spiegelt hierzu die konkreten Kundeninteressen und Bedürfnisse wider, vermittelte Beratungsimpulse und unterstützte damit eine Verbesserung der Kundenzufriedenheit.

Weiterer fachlicher Schwerpunkt des Kundenbeirats im Jahr 2021 war das Firmenkundenportal, die digitale Plattform für gewerbliche Kunden. Ziel von OSPlus ist, dass die Firmenkundenlösungen eine vernetzte Plattform mit nahtlosem Übergang für ein optimales Kundenerlebnis bilden – das Firmenkundenportal ist dabei die Plattform, die ein integriertes Lösungsangebot und Funktionen wie den Zahlungsverkehr und fallabschließende Services bietet. Der Kundenbeirat berät bei der Umsetzung und Einführung der Lösung und bringt auch hier die Kundensicht ein.



Kundenbeirat

Benk, Matthias

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Nürnberg

Bonn, Dr. Joachim K.

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Duisburg

Bücher, Martin

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Biberach

Feldmann, Heinz

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse LeerWittmund

Gessner, Stefan

Mitglied des Vorstands der
Kreissparkasse Saarpfalz

Gruben, Arendt

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Grüninger, Michael

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Staufen-Breisach
(seit 27.05.2021)

Hacke, Markus

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Lüdenscheid

Hartung, Thomas

Mitglied des Vorstands
der Sparkasse
Mecklenburg-Strelitz

Högner, Günter

Vorsitzender des Vorstands der
Nassauischen Sparkasse

Hösl, Gerhard

Vorsitzender des Vorstands
der Vereinigte Sparkassen
Eschenbach i. d. OPf.
Neustadt a. d. Waldnaab Vohenstrauß

Jahnke, Rainer

Vorsitzender des Vorstands der
Stadtparkasse Wermelskirchen

Jütz, Axel

Mitglied des Vorstands der
Stadtparkasse Wuppertal

Kodlin, Axel

Mitglied des Vorstands der
Hamburger Sparkasse AG

Krähmer, Michael

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Neckartal-Odenwald

Lange, Jürgen

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Scheeßel

Meyer, Dr. Michael

Mitglied des Vorstands der
Stadtparkasse Düsseldorf

Momann, Ludwig

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Emsland

Nerlich, Holger

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Mittelsachsen

Neßler, Manfred

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Dieburg
(bis 30.06.2021)



Kundenbeirat

Ott, Andreas

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Rhein-Haardt

Rendl, Michael

Mitglied des Vorstands der
Sparkasse Bad Kissingen

Rheiner, Manfred

Stv. Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Starkenburg
(seit 01.07.2021)

Rück, Markus

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin

Schaly, Markus

Vorsitzender des Vorstands der
Bordesholmer Sparkasse AG

Schmidt, Dr. Detlef

Vorsitzender des Vorstands der
Kreissparkasse Böblingen

Settelmeier, Rolf

Vorsitzender des Vorstands der
Stadtparkasse Augsburg

Sprenger, Carsten

Mitglied des Vorstands der
Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Supe, Michael

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse SoestWerl

Swihota, Stefan

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Deggendorf

Tacke, Dietmar

Vorsitzender des Vorstands der
Sparkasse Märkisches
Sauerland Hemer – Menden



Geschäftsführung der Finanz Informatik GmbH & Co. KG



FI-Geschäftsführung ab dem 1. Januar 2022 (v.l.): Detlev Klage, Andreas Schelling, Martin Waldmann, Julia Koch, Michael Schürmann

Andreas Schelling

Vorsitzender der Geschäftsführung
Unternehmenssteuerung

Detlev Klage

stv. Vorsitzender der Geschäftsführung
Multikanal, Architektur, Produktion

Julia Koch

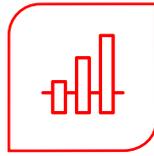
Geschäftsführerin
Anwendungsentwicklung

Michael Schürmann

Geschäftsführer
Vertrieb und Beratung

Martin Waldmann

Geschäftsführer
Personal, Finanzen, Interne Services und
Risikomanagement



Jahresabschluss

52 Allgemeine Hinweise

–

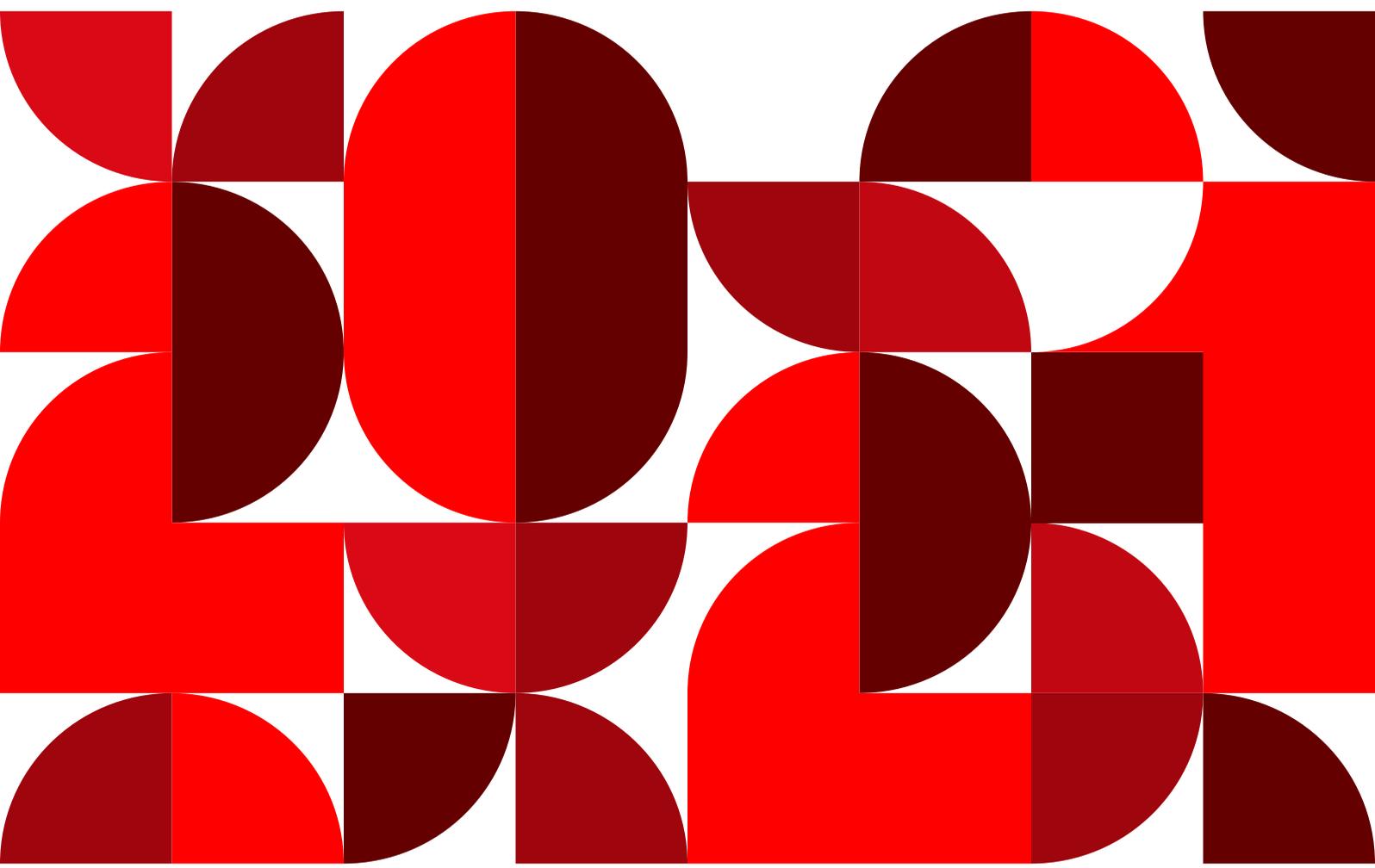
53 Gewinn- und Verlustrechnung

–

54 Aktiva

–

55 Passiva





Allgemeine Hinweise

In den Konsolidierungskreis wurden die Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt als Mutterunternehmen und folgende Tochterunternehmen im Rahmen einer Vollkonsolidierung einbezogen:

Finanz Informatik Solutions Plus GmbH, Frankfurt am Main

–

Finanz Informatik Technologie Service GmbH & Co. KG, München/Haar

–

inasys Gesellschaft für Informations- und Analyse-Systeme mbH, Sankt Augustin

–

Star Finanz-Software Entwicklung und Vertriebs GmbH, Hamburg

–

Der Konzernabschluss in der gesetzlichen Form ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, vom 29.04.2022 versehen und wurde von der Gesellschafterversammlung in der Sitzung vom 19.05.2022 festgestellt.



Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung in Euro	2021	2020
Umsatzerlöse	2.164.881.703,66	2.165.490.634,71
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	26.995.983,39	2.345.495,25
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.599.972,83	1.887.533,78
Sonstige betriebliche Erträge	17.339.581,39	17.819.692,48
Materialaufwand	-1.075.238.188,13	-1.097.416.433,26
Personalaufwand	-699.641.107,80	-663.158.217,09
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-256.604.634,45	-242.930.768,39
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-165.913.942,42	-164.906.827,06
Finanzergebnis	-3.988.394,11	-7.341.997,03
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.677.218,55	-6.155.208,58
Ergebnis nach Steuern	2.753.755,81	5.633.904,81
Sonstige Steuern	-628.228,57	-471.877,88
Konzernjahresüberschuss	2.125.527,24	5.162.026,93
nicht beherrschende Anteile	-13.494,69	-8.085,04
Konzernjahresüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	2.112.032,55	5.153.941,89



Aktiva

Konzern-Bilanz Aktiva in Euro	31.12.2021	31.12.2020
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	226.102.318,33	264.038.312,19
Sachanlagen	528.334.036,20	546.176.914,89
Finanzanlagen	24.347.983,69	24.113.221,87
Umlaufvermögen		
Vorräte	44.748.192,51	18.423.041,33
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	274.011.265,97	262.606.379,81
Wertpapiere	851.411,79	945.701,70
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	53.136.520,08	40.177.033,36
Rechnungsabgrenzungsposten	132.105.803,76	114.735.482,30
Aktive latente Steuern	1.257.593,01	1.277.874,15
	1.284.895.125,34	1.272.493.961,60



Passiva

Konzern-Bilanz Passiva in Euro	31.12.2021	31.12.2020
Eigenkapital		
Kapitalanteile der Kommanditisten	84.072.098,47	83.228.187,79
Differenzbetrag für das gegenüber dem Mutterunternehmen niedrigere Konzernergebnis	-6.931.030,12	-4.856.355,96
Konzernjahresüberschuss der dem Mutterunternehmen zuzurechnen ist	4.186.304,64	2.564.660,38
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	81.327.372,99	80.936.492,21
nicht beherrschende Anteile	47.218,41	41.808,76
	81.374.591,40	80.978.300,97
Rückstellungen	290.218.121,59	286.235.934,33
Verbindlichkeiten	846.242.070,33	847.219.781,34
Rechnungsabgrenzungsposten	67.060.342,02	58.059.944,96
	1.284.895.125,34	1.272.493.961,60



Impressum

Herausgeber:

Finanz Informatik GmbH & Co. KG
Theodor-Heuss-Allee 90
D 60486 Frankfurt a. M.

Amtsgericht Frankfurt a. M. HRA 30059
Telefon +49 69 74329-0

Persönlich haftende Gesellschafterin:

Finanz Informatik Verwaltungsgesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt a. M.
Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 52289

Andreas Schelling (Vorsitzender der Geschäftsführung)
Detlev Klage (stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung)
Julia Koch (Geschäftsführerin)
Michael Schürmann (Geschäftsführer)
Martin Waldmann (Geschäftsführer)

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Heinemann

© Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt a. M.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Michaela Graap
Michaela.Graap@f-i.de
Telefon +49 69 74329-26029

Finanz Informatik
Theodor-Heuss-Allee 90
60486 Frankfurt a.M.
Telefon +49 69 74329-0
Telefax +49 69 74329-8800
E-Mail: kontakt@f-i.de
www.f-i.de

